

Newsletter

LIEBE LESER*INNEN,

Willkommen zur ersten Ausgabe unseres Newsletters im Jahr 2025! Wir freuen uns, Ihnen inspirierende Einblicke in erfolgreiche Integrationsprojekte zu geben und spannende Veranstaltungen anzukündigen. Gemeinsam gestalten wir eine offene, vielfältige Gesellschaft – lassen Sie sich von den Geschichten und Möglichkeiten in diesem Newsletter inspirieren. Viel Freude beim Lesen!

Ihr
Lukas Walter
Ressortleitung Kommunales Integrationszentrum



INHALTSVERZEICHNIS

AUS DEM KI

HIER KLICKEN

- Supervisionstreffen 2023-2025
- KI vergibt Demokratiepreis
- Frauen auf der Flucht
- Gewaltschutz ist Menschenrecht
- Rucksack Schule NRW
- Alphabetisierung für Seiteneinsteiger*innen
- Online-Fortbildung: "Umgang mit Diversität..."
- Podcast mit Jakob Springfeld

UNSERE VERANSTALTUNGEN

HIER KLICKEN

- Real Talk: Sinti*zze & Rom*nja - Wahrheit statt Klischees
- Lesung: Jennifeer Teege - „Amon – Mein Großvater hätte mich erschossen“
- Impulsfortbildung: Jungen* und Männer* auf der Flucht und ihre Selbstwirksamkeitserwartung

WAS IST LOS IM KREIS?

HIER KLICKEN

- Vorurteilsbewusste Bildung & Erziehung in der Kindertageseinrichtung!

EURE VERANSTALTUNGEN

HIER KLICKEN

- Stadt und Sprache beim Nordic Walking erkunden
- Foto-Ausstellung der Flüchtlingshilfe Waltrop
- „Kirche und Kino“ zeigt Filme zu Demokratie, Vielfalt und Integration

KURZ ERKLÄRT

HIER KLICKEN

- Transkulturalität

LESESWERTES & PRESSESCHAU

HIER KLICKEN

- Wohnungsräumung statt Problemlösung
- Abschlussbericht Fachstelle Rechtsextremisprävention
- Neue Arbeitshilfe von BuMF und BAfF

AUS DEM KI



Supervisionstreffen 2023 - 2025

Das Ehrenamt kann manchmal herausfordernd und auch belastend sein. Vor allem dann, wenn es um die Arbeit mit Menschen geht, die Schutz suchen und schwierige Lebenssituationen hinter sich lassen möchten. Das KI hat daher im Jahr 2023 ein Netzwerktreffen für Ehrenamtliche eingeführt, um sie in Ihrer Arbeit unterstützen zu können. Auch im Jahr 2025 wird dieses Angebot für alle interessierten Ehrenamtlichen weitergeführt.

[HIER KLICKEN](#)

KI vergibt Demokratiepreis

Im Rahmen des Lokaltreffens des „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“-Netzwerkes wurde der „KI Demokratiepreis“ für herausragende Projekte und Veranstaltungen im Bereich der Antidiskriminierungsarbeit vergeben. Drei Schulen wurden mit einem Preisgeld bedacht.

[HIER KLICKEN](#)



Frauen auf der Flucht

Am 4. Februar 2025 hat im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Ehrenamt & mehr“ die Impulsfortbildung „Frauen und Flucht“ stattgefunden. Unter inhaltliche Anleitung der Informations- und Beratungsstelle AGISRA e.V. konnten sich die Teilnehmenden mit den geschlechtsspezifischen Gründen, Herausforderungen und den verschiedenen Phasen von Frauen im Kontext von Flucht auseinandersetzen.

[HIER KLICKEN](#)



AUS DEM KI



Gewaltschutz ist Menschenrecht - Bereich Chancengleichheit

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen diskutierten Expertinnen im Kulturzentrum AGORA in Castrop-Rauxel über Hürden und Lösungen für Betroffene, besonders Frauen* mit Fluchterfahrung. Im Fokus standen Sprachbarrieren, Rechtssicherheit und Schutzmaßnahmen. Die Botschaft des Tages: Gewalt darf keinen Platz haben – es braucht entschlossenes Handeln und bessere Unterstützungssysteme.

[HIER KLICKEN](#)

Rucksack Schule NRW

Das Landesprogramm Rucksack-Schule stärkte 2024 Sprachförderung und Elternarbeit an sechs Schulen im Kreis Recklinghausen. Durch Qualifizierungen, besonders zur Mehrsprachigkeit, wurden Elternbegleiter*innen weitergebildet. Die interkulturelle Öffnung der Schulen wurde gefördert, und Eltern fühlen sich besser eingebunden. Das Programm bleibt ein wichtiger Beitrag zur Integration und Bildungsförderung in der Region.

[HIER KLICKEN](#)



Alphabetisierung für Seiteneinsteiger*innen

Welche besonderen Herausforderungen bestehen, wenn Lese- und Schreibkompetenzen erworben bzw. vermittelt werden und der Unterricht in einer zunächst fremden Sprache erfolgt?

Der Workshop „Alphabetisierung für Seiteneinsteiger*innen“ legt den thematischen Schwerpunkt nicht auf dem Erwerb der mündlichen Sprachkompetenz des Deutschen, sondern auf unterrichtspraktischen Hilfen beim Schriftspracherwerb und berücksichtigt die einzelnen Lernprozessphasen.

[HIER KLICKEN](#)

AUS DEM KI

Online-Fortbildung: "Umgang mit Diversität, Diskriminierung und Rassismus in der Kita und Gesellschaft - präventive Impulse und Handlungsmöglichkeiten"

Das Seminar basiert auf der kritischen Auseinandersetzung mit Diskriminierungsformen und Rassismusaspekten, die in unserer Gesellschaft vorhanden sind, doch oftmals kaum Beachtung finden. Wer erfährt in der Gesellschaft Diskriminierung und Rassismus und warum kann Diversität immer noch nicht als Realität anerkannt werden? Mit diesen Fragen und Gedanken soll das Impulsseminar dazu beitragen eine professionelle und kritische Haltung gegenüber Diskriminierungs- und Rassismusformen zu entwickeln.

[HIER KLICKEN](#)

Wann?

Montag
17.03.2025
von
10 bis 14 Uhr

Online-Fortbildung

EINLADUNG

**"Umgang mit Diversität,
Diskriminierung und Rassismus in
der Kita und Gesellschaft -
präventive Impulse und
Handlungsmöglichkeiten"**

In den Wochen gegen Rassismus



PODCAST MIT JAKOB SPRINGFELD

In der aktuellen Folge unseres Podcast „Diversitas“ haben wir Jakob Springfeld zu Gast und sprechen mit ihm über sein Engagement gegen Rechtsextremismus und Rassismus, für das er 2022 mit der Theodor-Heuss-Medaille für Demokratie und Bürgerrechte ausgezeichnet wurde. Im selben Jahr veröffentlichte Jakob Springfeld sein erstes Buch mit dem Titel "Unter Nazis. Jung, ostdeutsch, gegen Rechts", in dem er seine Erfahrungen als junger Mensch in einer von Rechtsextremismus geprägten Umgebung schildert.

Es geht um die harte Realität, auf die junge Antifaschistinnen und Antifaschisten in Städten wie seiner Geburtsstadt Zwickau treffen – um Drohungen, um Gewalt, um Angst. Es geht aber auch darum, wie auch dort Gutes entstehen kann, wenn die Zivilgesellschaft zusammensteht und laut wird.

Am 28. April wird Jakob Springfeld ins Hertener Glashaus kommen und aus seinem neuen Buch „Der Westen hat keine Ahnung, was im Osten passiert - Warum das Erstarken der Rechten eine Bedrohung für uns alle ist“ lesen. Anschließend gibt es die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung unter ki@kreis-re.de mit dem Betreff „Lesung Springfeld“ ist erforderlich. Weitere Informationen können Sie auch unserem Veranstaltungskalender entnehmen.



©Coco Villosa

Zum Podcast:

[HIER KLICKEN](#)

➤➤ 28.04. Lesung - Jakob Springfeld

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.



28.04.2025



ab 18:30 Uhr



Glashaus, Hermannstraße 16, 45699 Herten

UNSERE VERANSTALTUNGEN

➤➤➤ **Real Talk: Sinti*zze & Rom*nja - Wahrheit statt Klischees**

Am Kuniberg Berufskolleg in Recklinghausen wird ein Workshop angeboten, der sich intensiv mit der Lebensrealität von Sinizze und Romnja auseinandersetzt. Dabei kommen verschiedene interaktive Methoden sowie Filmanalysen zum Einsatz, um den Teilnehmenden ein tieferes Verständnis für historische und aktuelle Diskriminierungsmechanismen zu vermitteln.

➤ **Weitere Infos**

[HIER KLICKEN](#)



20.03.2025



10:45 - 13:15 Uhr



Kuniberg Berufskolleg, Recklinghausen

➤➤➤ **Lesung: Jennifer Teege - „Amon - Mein Großvater hätte mich erschossen“ am 12. März 2025**

Mit 38 Jahren erfährt Jennifer Teege durch Zufall, dass ihr Großvater der bekannte KZ-Kommandant Amon Göth war. Diese Nachricht lässt sie nicht mehr ruhen. In ihrem Buch beschäftigt sie sich intensiv mit der Vergangenheit und ihrer Familiengeschichte.

➤ **Weitere Infos**

[HIER KLICKEN](#)



12.03.2025



19:00 Uhr



Jüdisches Museum Westfalen Julius
Ambrunn Straße 1, 46282 Dorsten

➤➤➤ **Impulsfortbildung: Jungen* und Männer* auf der Flucht und ihre Selbstwirksamkeitserwartung am 08.04.2025**

In einem Impuls blicken wir auf die Lebensrealitäten von Jungen und jungen Männern vor, während und nach der Flucht. Dabei wird ein Augenmerk auf die Zeit des Ankommens gelegt, um dabei auf die Hürden und Widerstände einzugehen, die diesen jungen heranwachsenden Männern* den Integrationsprozess erheblich erschwert.

➤ **Weitere Infos**

[HIER KLICKEN](#)



08.04.2025



17 bis 19 Uhr



Online Plattform: Zoom

Weitere Veranstaltungen des Kommunalen Integrationszentrums finden Sie über unseren digitalen Veranstaltungskalender.

Weitere Informationen über unseren digitalen Veranstaltungskalender

[HIER KLICKEN](#)

WAS IST LOS IM KREIS

Vorurteilsbewusste Bildung & Erziehung“ in der Kindertageseinrichtung!

Ein Thema für die katholischen Kindertageseinrichtungen im Verbund St. Peter in Waltrop.

„Die Lebensrealitäten der Kinder in unseren Einrichtungen sind vielfältiger denn je“, erzählt Andrea Wiesmann Familienbegleiterin im Kita-Verbund der Pfarrei St. Peter, „umso wichtiger also sich mit den vielfältigen Themen auseinanderzusetzen, um unsere Kinder zu stärken“.

Der Ausschuss „Demokratie leben“ in Waltrop unterstützte dieses Vorhaben und förderte 2024 das Projekt „Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung“. In der Projektphase hat sich eine Arbeitsgruppe aus Fachkräften der fünf kath. Kindertageseinrichtungen gebildet, die sich nun 4- bis 6-mal im Jahr trifft, um alltägliche Themen aus den Kitas wie z.B. Vielfalt & Diversität in Familien, Mehrsprachigkeit, Chancengerechtigkeit, Geburtstagsfeiern, Armut, Diskriminierung oder Rassismus-Erfahrungen von Kindern zu evaluieren und notwendige Veränderungen in den Teams anzustoßen.



Neue vielfältige Materialien konnten (Fachbücher, Bilderbücher, Spielmaterialien) angeschafft werden, die in Form zweier Materialkoffer nun die Arbeit in den Einrichtungen unterstützen.

Auch Fachtage zum Thema “Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung in der Kita” und “Kinderrechte & Partizipation” wurden durch diese finanzielle Hilfe bereits verwirklicht. „Den zweiten Fachtag haben wir in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum inhaltlich geplant und durchgeführt, und konnten so von den vielfältigen Erfahrungsschätzen profitieren“, berichtet Andrea Wiesmann als Familienbegleiterin im Kita-Verbund der Pfarrei St. Peter und Projektverantwortliche.



„Die eigene Haltung der Erwachsenen hat einen großen Einfluss auf die Erziehung unserer Kinder und wir sind täglich Vorbild. Die Kindertageseinrichtungen sind Bildungsorte der Kinder und wir tragen

Verantwortung“, so die Familienbegleiterin, die sich deshalb weiter gemeinsam mit den päd. Fachkräften in den Einrichtungen für das zentrale Prinzip der Kinderrechtskonvention im “besten Interesse des Kindes” zu handeln, einsetzen möchte.

Andrea Wiesmann

Kita-Sozialarbeit im Verbund St. Peter in Waltrop

EURE VERANSTALTUNGEN

Stadt und Sprache beim Nordic Walking erkunden

Neu in Recklinghausen?

Nutzen Sie das kostenlose Angebot „Stadt und Sprache beim Nordic Walking erkunden“.

Der Lauftreff Recklinghausen bietet:

- Bewegung im Freien
- Unterhaltung und Verständigung
- Interessante Orte in der Stadt
- Mitmachen im Lauftreff

Nach einer Informationsrunde am 6. März (15 Uhr) gibt es 10 Touren, donnerstags ab 17 Uhr. Treffpunkt: Volkshochschule, Herzogswall 17.

[HIER KLICKEN](#)



EURE VERANSTALTUNGEN

Foto-Ausstellung der Flüchtlingshilfe Waltrop im LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg

Die Ausstellung „Ankommen“ der Flüchtlingshilfe Waltrop im LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg zeigt Porträts von Geflüchteten und ihre Geschichten. Sie thematisiert die Herausforderungen des Ankommens und stellt aktuelle Bilder früheren aus den Heimatländern gegenüber. Eröffnung ist am 24. Januar um 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Ausstellung läuft bis zum 4. Mai.

[HIER KLICKEN](#)

„Kirche und Kino“ zeigt Filme zu Demokratie, Vielfalt und Integration

Die Veranstaltungsreihe „Kirche und Kino“ ist gestartet. Auch in den kommenden Monaten gibt es wieder ein interessantes Filmangebot in Recklinghausen.

Weitere Informationen können Sie dem Halbjahresprogramm entnehmen.

[HIER KLICKEN](#)

MÖCHTEN SIE IHRE VERANSTALTUNG BEWERBEN?

Wenn Sie Veranstaltungen haben, die Sie gerne in unserem Newsletter bewerben möchten, schicken Sie bitte eine kurze Beschreibung mit den wichtigsten Eckdaten an: ki@kreis-re.de.



KURZ ERKLÄRT: TRANSKULTURALITÄT



In den nächsten Ausgaben unseres Newsletters möchten wir in der Rubrik „kurz erklärt“ auf einige Varianten des Kulturbegriffes eingehen. Wir wollen uns dabei die Unterschiede anschauen und versuchen herauszustellen, welcher der griffigste Begriff für die aktuelle Arbeit im Kontext von Flucht und Migration sein könnte.

Für den Einstieg haben wir ein impulsartiges Video für Sie, welches einen kleinen Überblick über vier populäre Begriffe ermöglicht.

Unter den verschiedenen Begrifflichkeiten von Kultur versteht man ebenso viele Konzepte, die jeweils Beschreibungen anbieten, wie sich Kultur im Innen und Außenverhältnis verhält. Der wohl bekannteste Begriff in pädagogischen Settings war und ist bis heute der der „Interkulturalität“.

Jedoch ist es lohnenswert sich mit dem Konzept der „Transkulturalität“ zu befassen, da dieser eine komplexe Auseinandersetzung ermöglicht. So geht unter anderem hierbei auch um die Kulturen innerhalb der Kulturen, die sogenannten Subkulturen. Was das genau bedeutet wird in den kommenden Kapiteln von „Kurz erklärt“ behandelt. Also bleiben Sie gespannt und interessiert!

LESENSWERTES & PRESSESCHAU

Wohnungsräumung statt Problemlösung

Seit Einführung der Arbeitnehmerfreizügigkeit für Rumänien und Bulgarien sind 1,3 Millionen Migrant*innen nach Deutschland gekommen. Kommunen ergreifen Maßnahmen, wie in Duisburg, um „Problemimmobilien“ zu räumen. Die Autoren setzen sich kritisch mit der Frage auseinander, inwiefern solche Maßnahmen erfolgreich sind.



[HIER KLICKEN](#)



Abschlussbericht Fachstelle Rechtsextremisprävention

Im Jahr 2020 wurde die Fachstelle Rechtsextremismusprävention (kurz: fa:rp) von Cultures interactive e.V. eingerichtet.

Fünf Jahre lang stand die fa:rp Jugendarbeitenden und Lehrkräften mit Beratungsangeboten, Fortbildungen und Fachaustausch zur Seite. In verschiedenen Formaten hat sie zudem auch direkt mit Jugendlichen gearbeitet.

In der Abschlussdokumentation gibt es eine Übersicht über die vergangenen fünf Jahre und die geleistete Arbeit.

[HIER KLICKEN](#)

Neue Arbeitshilfe von BuMF und BAfF

Die Arbeitshilfe richtet sich an Fachkräfte in und außerhalb der Kinder- und Jugendhilfe, die mit unbegleiteten sowie begleiteten geflüchteten Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen arbeiten.

Sie stellt einen praxisorientierten Leitfaden zur Beantragung der Kostenübernahme für therapeutische Maßnahmen und Sprachmittlung zur Verfügung.

Die Arbeitshilfe behandelt die unterschiedlichen Versorgungsansprüche und -modelle im SGB VIII sowie im Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).



[HIER KLICKEN](#)

Kontaktdaten

FACHDIENSTLEITUNG 58/LEITUNG KI

Frau N. Karahan
Tel.: 02361/53 4047
N.Karahan@kreis-re.de

RESSORTLEITUNG 58.2 / STELLVERTRETENDE LEITUNG KI

Herr L. Walter
Tel.: 02361/53 3393
l.walter@kreis-re.de

VERWALTUNGSASSISTENZ

Frau S. Tomaz
Tel.: 02361/53 3397
s.tomaz@kreis-re.de

Impressum

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen | Der Landrat

Fachdienst 58 - Integration

Ress. 58.2 Kommunales Integrationszentrum und soziale Projekte

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Kontakt:

Telefon: 02361 / 53 0

Telefax: 02361 / 53 3290

Internet: www.vestischer-kreis.de

Vielen Dank, dass Sie unseren Newsletter lesen. Sie finden diesen Newsletter sowie weitere Ausgaben auch auf [unserer Website](#).

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr abonnieren wollen, schicken Sie bitte eine kurze Benachrichtigung an: ki@kreis-re.de